



## Mädchen- und Frauenschachkongress Salzburg 2020 in Kooperation mit dem Deutschen Schachbund, dem Schweizer Schachbund und der Deutschen Schachjugend

**Termin:** 11. - 13. September 2020

**Ort:** Hotel Servus Europa Salzburg; am Walsberg Nord : [www.servuseuropa.at](http://www.servuseuropa.at)

Seminarpauschale ohne Zimmer: 70€ p.P.\*

Einzelzimmer im Seminarhotel: 2 Nächtigungen + Frühstück + Seminarpauschale: 208€

Doppelzimmer im Seminarhotel p.P.: 2 Nächtigungen + Frühstück + Seminarpauschale: 168€  
(limitierte Zimmerzahl im Seminarhotel!)

### **\*Die Seminarpauschale beinhaltet:**

- bei Bedarf: Transfer vom Bahnhof zum Hotel und zurück
- Mittagessen und Abendessen am Samstag (jeweils 3-Gänge-Menü)
- Mineralwasser während des gesamten Kongresses
- Kaffeepause: Kaffee, Tee und „Kleine Köstlichkeiten aus unserer Hauskonditorei“ am Samstag und Sonntag
- Ausflug am Samstagabend in die Salzburger Altstadt (inklusive Transfer hin und Altstadtführung)

**Anmeldungen erbeten bis 11. August 2020** (ab 12. August + 30€ und je nach Platz)

**Anmeldung bei:** Harald Schneider-Zinner

Mail: [hsz@chello.at](mailto:hsz@chello.at), Tel.: +43 699 1 945 82 90

### **Programm:**

#### **Freitag:**

19:00: Eröffnung ; 19:15 – 21:00 Vorträge

#### **Samstag:**

9:00 – 13:00 Vorträge/Workshops

13:00 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 16:00 Vorträge

16:00 – 16:20 Kaffeepause

16:20 – 18:00 Vorträge/Workshops

18:00: Abendessen

19:30: Transfer in die Salzburger Altstadt;  
Stadtführung; Open-End

#### **Sonntag:**

9:00 – 11:40 Vorträge/Workshops

11:40 – 12:00 Kaffeepause

12:00 – 13:00 Abschlussdiskussion,  
anschließend Transfer zum Bahnhof

**Für eine starke Frauenschach-  
bewegung**



Überweisung der Seminarpauschale bzw. der Hotelkosten an:

Hypo Bank Steiermark,

IBAN AT79 56000 210 2300 1486,

BIC HYSTAT2G

**Bitte als Stichwort angeben: MFSK**



Harald Schneider-Zinner, Bundesfrauentrainer, Vorsitzender KOA, +43 699 1945-8290, hsz@chello.at

## Zeitplan

Freitag	Referenten	Thema
19:00 - 19:15	Christian Hursky/ Harald Schneider-Zinner	Eröffnung; ÖSB-Förderprojekt Frauen- und Mädchenschach
19:15 - 19:45	Jasmin Schloffer	Best of Flashmob
19:45 - 20:05	Harald Schneider-Zinner	Ein Schachklub wird Österreichs Sportverein des Jahres – Gewinn der Cristallgala
20:05 - 21:00	Regina Theissl-Pokorna	Meine Erfahrungen im Mädchenschach auf Weltklasseniveau
<b>Samstag</b>		
9:00 - 9:45	Lilli Hahn	„Best Practice Beispiele“ für Mädchen- und Frauenschachprojekte aus aller Welt
9:45 - 10:00	„5-Minuten-Dates“	<i>Hier könnt ihr EUER Projekt vorstellen!</i>
10:00 - 10:45	Dr. Olga Kurapova	Mädchen- und Frauenschach in der Schweiz
10:45 - 11:05	<i>Pause</i>	<i>Pause</i>
11:05 - 13:00	Workshop: Harald Schneider-Zinner/ Jasmin Schloffer	Das Modell des österreichischen Frauen-Nationalkaders – innovative Wege im Frauen-Leistungssport
	Workshop: Hanna Marie Klek	Deutsche Schachjugend - So fördern wir Mädchen- und Frauenschach
13:00 - 14:30	<i>Mittagspause</i>	<i>Mittagspause</i>
14:30 - 15:15	Dr. Markus Kunze	Neurowissenschaftliche Überlegungen zu Geschlechterunterschieden (im Schachsport)
15:15 - 16:00	Mag. Denise Salamon	Frauenpower in Randsportarten
16:00 - 16:20	<i>Kaffeepause</i>	<i>Kaffeepause</i>
16:20 - 18:00	Workshop: Mag. Denise Salamon	Mentaltraining im Frauenschach
	Workshop: Mag. Dagmar Jenner	Frau Schach – ein Wiener Erfolgsmodell
18:00	<i>Abendessen</i>	<i>Abendessen</i>
19:30	Transfer Altstadt	Stadtführung + Open End
<b>Sonntag</b>		
9:00 - 9:40	Denise Trippold	Gendergap im Schachsport - Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Praxis
9:40 - 10:20	Ullrich Krause	Grenzenloses Frauenschach - Frau Schach auch in Deutschland?
10:20 - 10:35	„5-Minuten-Dates“	<i>Hier könnt ihr EUER Projekt vorstellen!</i>
10:35 - 11:40	Workshop: Regina Theissl-Pokorna	Leistungsbezogenes Training im Mädchenschach
	Workshop: Jasmin Schloffer	Was Frauen/Mädchen von der Schachszene erwarten
11:40 - 12:00	<i>Kaffeepause</i>	<i>Kaffeepause</i>
12:00 - 13:00	Referenten und Präsidenten	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Workshops und Abschlussdiskussion
13:15	Transfer zum Bahnhof	Transfer zum Bahnhof



## Die Referenten



### **Harald Schneider-Zinner:**

Leiter der Trainerausbildung im ÖSB, Trainer des österreichischen Frauen-Nationalkaders, führte seinen Verein 2016 zum Gewinn der Cristallgala und entwickelte den Schachklub Ottakring mit 25 Frauen/Mädchen 2018 zum Schachverein mit dem größten Frauenanteil Österreichs; vor der Trainertätigkeit: 15 Jahre Unterricht mit Schwerpunkten Körperbehindertenpädagogik und Sprachheilpädagogik



### **Jasmin Schloffer:**

Nationalspielerin, mehrfache Jugendstaatsmeisterin, vertrat 2019 den Österreichischen Schachbund beim Mädchen – und Frauenschachkongress in Weimar; Studentin der Chemie in Linz



### **Dagmar Jenner:**

Hauptberufliche Übersetzerin und Dolmetscherin, ambitionierte Hobbyspielerin und Obfrau von „Frau Schach“, dem derzeit einzigen Frauenschachklub Österreichs, gegründet 2013. „Frau Schach“ versteht sich als Kontrapunkt zur männerdominierten Schachwelt und bietet interessierten Frauen einen niederschweligen Zugang zum Schach. Die sehr gut besuchten Frauenschachabende finden in freundschaftlicher und rein weiblicher Atmosphäre im Wiener Café Schopenhauer statt.



### **Lilli Hahn:**

Stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Schachjugend; Seit 2014 Mitglied im Arbeitskreis Mädchenschach der Deutschen Schachjugend; Doktorandin der Molekularen Zellbiologie in Oxford.



### **Mag. Denise Salamon:**

Diplomstudium Psychologie, Sportpsychologische Beratung und Betreuung im Einzel- und Team sport, „Coach the Coach“- Arbeit, seit 2018 Mentaltrainerin des öst. Frauen-Nationalteams, Vorträge bei „Frau Schach“; 3-fache-Europameisterin mit dem Flag Football Damen Nationalteam; Gewinnerin der „BSO Cristall Frauen-Power 2013“



### **Dr. Markus Kunze:**

Studium der Biochemie an der Universität Wien, seit 2002 im Zentrum für Hirnforschung der Medizinischen Universität Wien, zahlreiche neurowissenschaftliche Vorträge im In- und Ausland; starker Vereinsschachspieler und Vater dreier Kinder



# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

AUSTRIAN CHESS FEDERATION



Harald Schneider-Zinner, Bundesfrauentrainer, Vorsitzender KOA, +43 699 1945-8290, hsz@chello.at



### **Regina Theissl-Pokorna:**

Weibliche Großmeisterin, Weltklasse in ihrer Kindheit, mehrfache Medaillengewinnerin bei Jugend-Welt- und Europameisterschaften, 1999 Europameisterin U20; führte 2015 das öst. Frauen-Nationalteam in Island in die Top 10; Mutter und berufstätig



### **Dr. Olga Kurapova:**

Mädchenverantwortliche im Schweizer Schachbund; Master der Physik und Doktor der Naturwissenschaften; Team-Leiterin in der High-Tech-Branche in der Schweiz; spielt für Dornbirn in der 1. Österreichischen Frauen-Bundesliga



### **Denise Trippold:**

Nationalspielerin, mehrfache Jugendstaatsmeisterin, Studentin der Psychologie in Wien; absolvierte erfolgreich die Instruktorausbildung und ist Trainerin von Lukas Dotzer – eine der größten Nachwuchshoffnungen Österreichs; Mitglied des Sportausschusses im österreichischen Schachbund



### **Hanna Marie Klek**

Weibliche Großmeisterin, Nationalspielerin, B-Trainerin, ehemalige Mädchenreferentin der Bayerischen (2015-2019) und Deutschen Schachjugend (2017-2020)

## **Die Präsidenten**



### **Christian Hursky**

Landtagsabgeordneter, hauptberuflich Dispoleiter bei einer Mineralölfirma; seit 2017 Präsident des Österreichischen Schachbundes; teamorientiertes und zielgerichtetes Arbeiten stehen bei ihm im Mittelpunkt; Probleme zu erkennen und zu lösen nennt er als seine Stärken; Erfinder des Projekts „Meister von morgen“, das der Jugendarbeit und der Nationalmannschaft enormen Aufschwung gab.



### **Ullrich Krause**

Der IT-Spezialist ist seit 2017 Präsident des Deutschen Schachbundes – mit 93.000 Mitgliedern einer der größten der Welt; Ihn motiviert der Wille zum Gestalten; Compliance, Transparenz und Professionalisierung nennt er als wichtigste Ziele seiner laufenden Amtsperiode



### **Peter A. Wyss**

Bankier im Ruhestand, begeisterter Schachspieler und Kulturfreak, Hobbyläufer; seit 2015 Präsident des Schweizerischen Schachbundes; setzte die Schaffung einer Fachstelle für Ausbildung und Nachwuchsförderung um und ebnete damit hoffentlich den Weg zur Aufnahme von Schach ins Schweizer Programm „Jugend und Sport“.